

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr, Audimax der Uni Münster und online:

<https://us06web.zoom.us/j/83955378371?pwd=ym8sRBNfyaBWBYPjaf6G4oQpgLczys.1>



ZWEITE KARRIEREN

NS-Eliten im Nachkriegsdeutschland

Vortrag und Gespräch mit

Prof. em. Dr. Hans-Ulrich Thamer (Münster)

Moderation: Andreas Determann

Die meisten Jurist*innen, Wissenschaftler*innen, Unternehmer*innen, Publizist*innen, Ärzt*innen und Offiziere, die bis 1945 dem Naziregime treu ergeben waren, konnten in der Nachkriegszeit ihre Karrieren fortsetzen. Immer wieder entfachten Skandale um

ehemalige NS-Funktionäre in wichtigen Positionen die Debatte um das braune Erbe in Wirtschaft, Politik und Kultur.

Der Historiker Hans-Ulrich Thamer legt erstmals eine vergleichende Überblicksdarstellung vor und beschreibt die Strategien und Netzwerke, mit deren Hilfe weite Teile der NS-Elite in der Bundesrepublik und in der DDR ihren Platz behaupten konnten.

Prof. em. Dr. Hans-Ulrich Thamer lehrte bis zu seiner Emeritierung als Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören der Nationalsozialismus und der europäische Faschismus. Im Deutschen Historischen Museum in Berlin kuratierte er 2011 zusammen mit Susanne Erpel und Klaus-Jürgen Sembach die Sonderausstellung „Hitler und die Deutschen“. Zuletzt erschienen von ihm eine Biografie Adolf Hitlers sowie eine Geschichte der NSDAP (beide C. H. Beck Verlag). 2024 veröffentlichte er sein Buch „Zweite Karrieren“ im BeBra-Verlag. Thamer war viele Jahre Mitglied des Fachbeirats der Villa ten Hompel.



In Kooperation mit: Evangelisches Forum Münster, Gegen Vergessen – Für Demokratie Regionalarbeitsgruppe Münsterland e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Westfalen-Lippe